

Bitte prüfen Sie die Ware nach der Anlieferung auf Mängel und Richtigkeit. Bruch bspw. kann nur als Reklamation anerkannt werden, wenn Fotos des Bruchs auf der Palette vorhanden sind. Bitte achten Sie bei der Verarbeitung darauf, dass die Platten möglichst direkt von der Palette in das Pflasterbett gelangen – so verhindert man unnötige Lager- oder Handlingschäden (abgeplatzte Ecken/Ränder).

■ **Untergrundvorbereitung**

Das Planum sollte tragfähig sein und eine Neigung von >2% je nach Bodenbeschaffenheit, aufweisen. Dieses Gefälle wird auf allen weiteren Schichten fortgesetzt. Die Frostschutzschicht wird üblicherweise aus einem verdichteten Mineralgemisch in einer Stärke von 15-25 cm (bei begehbaren Flächen) angelegt. Bei befahrbaren Flächen richtet sich die Schichtstärke nach der Nutzung und der Untergrundbeschaffenheit.

Die Bettung sollte aus einem kalkfreien angelegt werden.

■ **Verlegung**

Mischen Sie die Platten immer aus mehreren Paletten und kontrollieren Sie am Palettenaufkleber ob alle Paletten dieselbe Farbe haben. Bei der Verlegung ist eine Fugenbreite von 3-5 mm ideal. Das Pflaster darf nicht „knirsch“ aneinandergelegt werden, da sonst Spannungen entstehen, die ggf. zu Schäden führen können. Die Abstandhalter an den Steinen sorgen für den Mindestabstand von 3mm und sind keine Verlegehilfe.

■ **Zuschnitt**

Der Zuschnitt des Pflasters sollte mit speziell dafür geeigneten Sägeblättern erfolgen. Dies garantiert saubere Schnittkanten. Schnitte sind immer nass durchzuführen. Die Platten anschließend direkt mit klarem Wasser und einer Bürste reinigen, damit sich das verunreinigte Kühlwasser nicht auf den Platten absetzen kann.

Verarbeitungshinweise

Betonpflaster & -platten

■ **Verfugen**

Befahrbare Flächen sollten immer ungebunden verfugt werden, da mitunter sehr hohe Lasten auftreten. Die Fugenbreite ist vorab auf das gewünschte Fugenmaterial abzustimmen. Das fuge material sollte kalk frei sein, um Ausblühungen zu verhindern. Begehbare Flächen können auch mit gebundenem Material verfugt werden, wenn der Untergrund eine entsprechende Festigkeit aufweist. Hierbei unbedingt die Hinweise des Herstellers beachten.

■ **Abrütteln**

Es ist grundsätzlich unzulässig die MBI-Platten ab 60x30 cm abzurütteln. Die Verarbeitung dieser Platten sollte mit einem weißen/transparenten Gummihammer erfolgen. Das Abrütteln mit einer Vibrationsplatte muss immer mit einer Gummimatter erfolgen, um die hochwertige Oberfläche zu schützen. Fegen Sie die Fläche vorher ab damit Splitt oder Schmutz nicht zwischen Pflasterdecke und Vibrationsplatte gelangt – dies führt zu Schäden.

■ **Pflegehinweise & Ausblühungen**

Fast alle Verschmutzungen können mit klarem Wasser und handelsüblicher Haushaltsreiniger (z.B. Lithofin Grünbelag Entferner) und einer Bürste entfernt werden. Sollte es einmal zu Kalkausblühungen kommen, verschwinden diese meist mit der Zeit und Bewitterung wieder relativ schnell. Dieser Prozess ist manchmal nicht zu verhindern und ein unvermeidlicher Nebeneffekt, der keine Rückschlüsse auf die Qualität zulässt. Kalkausblühungen können mit klarem Wasser und einer Bürste entfernt werden. Sollte dies einmal nicht ausreichen kann Lithofin Ausblühungsentferner zur Reinigung verwendet werden. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Hochdruckreinigern. Der gezielte, hohe Druck verursacht Abrasion kleinster Teilchen, die die Oberfläche rau werden lassen mit der Folge, dass die Fläche in den kommenden Jahren immer schneller verschmutzt.